

Haushaltsituation der Gemeinde Ramsau

Der Haushalt für das Jahr 2007 der Gemeinde kann nach dem vorliegenden Haushaltsplan trotz der beabsichtigten Grundstücksverkäufe wiederum nur mit einer Kreditaufnahme von ca. 70.000 € ausgeglichen werden.

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde betragen sich einschließlich der Kassenkredite zum 31.12.2006 auf ca. 4.010.000 €.

Im Jahr 2007 ist zwar eine Tilgung von Verbindlichkeiten von rund 500.000 € möglich; was aber im Wesentlichen aus einer vorzeitigen Auszahlung von Zuschüssen für Kanalbaumaßnahmen in Höhe von ca. 326.000 € resultiert, die ursprünglich für das Jahr 2008 eingeplant war.

Die anfallenden Tilgungen und Zinszahlungen für die Folgejahre aus dem laufenden Haushalt zu erwirtschaften ist nach der derzeitigen Finanzplanung nicht mehr möglich.

Diese Situation wird noch durch die jährlich steigenden Zahlungen an den Tourismusverband verschärft.

Die Investitionsmöglichkeit unserer Gemeinde für die künftigen Jahre tendiert nach dem derzeitigen Stand gegen null.

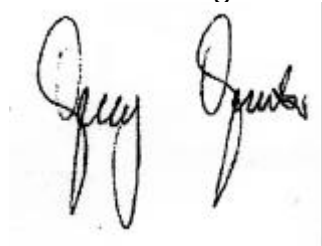
Selbst für die äußerst dringenden Maßnahmen für den Straßenerhalt (z.B. Kederbacherstraße oder am Gseng), Erhaltung der Wanderwege oder Erhaltung der gemeindlichen Gebäude usw. stehen keine Mittel mehr ohne Kreditaufnahme zur Verfügung.

Die Hauptgründe für diese Situation waren die stagnierenden bis leicht gesunkenen Einnahmen der Gemeinde der letzten Jahre (ausgelöst durch die konjunkturelle Situation und teilweise durch Steuerreform) bei gleichzeitig immer mehr steigenden Sachausgaben (alleine die Erhöhung des Umsatzsteuersatzes zum 01.01.2007 schlägt z.B. mit einem fünfstelligen Betrag zu Buche).

Auf Grund der Altersstruktur der Bevölkerung unserer Gemeinde und der Struktur der vorhandenen Betriebe ist eine grundlegende Änderung der finanziellen Situation in naher Zukunft nicht zu erwarten.

Es muss daher unser gemeinsames vorrangiges Ziel sein, die Attraktivität unserer Gemeinde generell und ganz besonders für Familien weiter zu stärken und nach Möglichkeiten zu suchen, Arbeitsplätze in der Gemeinde und in der näheren Region nicht nur zu erhalten, sondern auch neu zu schaffen.

Nur über diesen Weg kann es meiner Ansicht nach gelingen, dass wir aus eigener Kraft den dringend nötigen finanziellen Spielraum wieder erlangen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Gruber', written over a vertical line.

(Georg Gruber, Haus Oberleiten)